Wildeck/Mö

Playoffauftakt für AN Bosserode in der Meisterrunde der 2. Bundesliga Süd – es lief jedoch bei weitem nicht so gut wie man es für die Gastgeber erwarten konnte. Es zeigte sich das das System in den Playoffs, wo in jedem der sechs Blöcke ein Spieler jedes Teams an den Start geht, doch eine andere Herausforderung ist als ein "normales Ligenspiel.

Im Startblock ging Michael Reith an den Start, er erzielte ordentliche 843 Holz war mit seinem Spiel jedoch nicht wirklich zufrieden. Hinzu kam das die Gäste mit unerwartet starken Ergebnissen dagegenhielten bzw. stärker waren – für Gilzem erspielte Fränk Greischer 861 Holz und auch Oberthal II konnte mit Patrick Molitor 851 Holz dagegen setzen.

Sigurd Staniczek startete im zweiten Block mit einer 211er Startbahn tat sich dann aber auf Bahn zwei immens schwer, am Ende standen für ihn 781 Holz auf der Anzeige – Gilzem stellte aber auch in diesem Block starke 841 Holz dagegen und baute seine Führung auf 80 Holz aus, Oberthal fiel hingegen sogar hinter Rösrath zurück. Auch Tobias Brill fand in der ersten Hälfte nicht zu seinem gewohnten Spiel und kam nach 60 Wurf nur auf 404 Holz, dann aber zeigte er seine ganze Klasse, 235 Holz auf seiner dritten Bahn und sogar 237 Holz auf der Schlussbahn brachten ihm doch noch die Tagesbestleistung von 876 Holz. Damit verkürzte er den Rückstand auf Gilzem auf nur noch 48 Holz, Rösrath und Oberthal II waren zu diesem Zeitpunkt schon weit abgeschlagen.

Andreas Sekulla folgte im vierten Block und er erzielte drei solide Ergebnisse, allerdings standen auf Bahn vier nur noch 184 Holz zu Buche so dass er bei 805 Holz hängenblieb – damit lag Bosserode wieder 61 Holz hinter Gilzem. Youngster Justin Ehling hatte auch zwei Bahnen unter 200 auf seinem Zettel und kam schlussendlich auf 792 Holz, ein ordentliches Ergebnis aber auch er hatte Luft nach oben. Damit holte er wieder zwei Holz auf Gilzem auf, doch der Rückstand betrug immer noch 59 Holz.

Der Bosseröder Schlussspieler René Windolf kämpfte sich mit 836 Holz Punkt für Punkt an die das führende Team heran, da aber Gilzem 790 Holz dagegen setzte belegten die Wildecker im Endklassement mit 13 Holz Rückstand den zweiten Platz. Es war das erste Saisonspiel in dem AN Bosserode unter 5000 Holz blieb.

Nach einem der vier Playoffspiele liegt AN Bosserode auf dem zweiten Platz in der Gesamtwertung, der Meistertitel wird Gilzem, das kann man bereits jetzt festhalten, wohl nicht mehr zu nehmen sein. Am kommenden Wochenende geht es zu einem Doppelspieltag nach Gilzem und Oberthal.

1.SK Eifelland Gilzem 4946 Holz, 2. AN Bosserode 4933, 3. CfK Rösrath 4709, 4. KF Oberthal II 4602.
Bosserode: Michael Reith 843 Holz / 20 Einzelwertungspunkte, Sigurd Staniczek 781 / 8, Tobias Brill 876 / 24, Andreas Sekulla 805 / 15, Justin Ehling 792 / 13, Rene Windolf 836 / 18.